



Bekanntes und Verstecktes – eine Aschauer Empfehlung

Beitrag

“Bekanntes & Verstecktes”, so lautet der Titel der Broschüre, die Wolfgang Bude für den Aschauer Heimat- und Geschichtsverein erarbeitet hat. Die darin enthaltenen Geschichten bringen Beiträge und Erläuterungen zur Heimatkunde im Priental zwischen Aschau und Sachrang. Näheres über den Sinn und Zweck dieser Beiträge schildert der Autor in seinem Vorwort:

“Alles im Leben ist vergänglich. Das einzige was bestehen bleibt, ist die Veränderung. Das gilt im großen wie im kleinen Maßstab. So hat sich auch in unserem überschaubaren dörflichen Bereich, in dem früher jeder fast jeden persönlich kannte, eine Menge – vielfach sogar Grundlegendes – verändert. Einiges ging zwischenzeitlich sogar restlos verloren. Viele Menschen sind seit Ende des II. Weltkrieges ins Priental gezogen und suchten und fanden in Aschau und Sachrang einen neuen Lebensmittelpunkt. Allen geschichts- und heimatkundlich Interessierten, bot und bietet der Heimat- und Geschichtsverein seit 1984 eine willkommene Hilfe, sich im Ort und in der Bevölkerung zu integrieren. Ich sehe darin für diesen Verein nach wie vor eine seiner wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben. Oft erscheinen Einheimischen viele Dinge selbstverständlich, die für Zugezogene Neuland bedeuten. Aber für beide Gruppen gibt es – Wissbegier und Aufgeschlossenheit vorausgesetzt – noch jede Menge Interessantes im Priental zu entdecken. Einiges bleibt jedoch ohne Erläuterung ein Rätsel. Zeitzeugen sind deshalb besonders gefragt. Nur nützen die spannendsten Erzählungen nichts, wenn nicht der ein oder andere Hintergrundbericht in Wort und Bild festgehalten wird. Erst dadurch besteht die Chance, Wissen zu vermitteln, Verständnis zu wecken und die Verbundenheit mit der neuen – oder der bekannten – Heimat herzustellen oder zu beleben. Aus diesem Bewusstsein heraus entstand die Idee, bebilderte Geschichten zum Thema „Bekanntes und Verstecktes“ auf zu schreiben. Durch diese Erzählungen über Objekte oder Geschehnisse sollen alltägliche Dinge, aber auch teilweise unbekannte, festgehalten und transparent gemacht werden. Dass dies nur ein Tropfen auf den heißen heimatkundlichen Stein sein kann, versteht sich von selbst. Andererseits könnten die Geschichten dazu beitragen, dass künftig manch einer mit offeneren Augen durch unser Priental wandert. Viel Freude dabei!”

Die Broschüre (55 Geschichten, 100 Seiten A4, Spiralheftung, 260 Abbildungen) ist ab sofort im Schreibwarengeschäft Helmut Pfungstl in Aschau i.Ch. erhältlich.

Bericht: Wolfgang Bude



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Aschau
2. Buch-Tipp
3. Sachrang
4. Umland